

A k t e n v e r m e r k

Feuerlöschteich Gemeinde Holm

Teilnehmer:

Herr Hüttner (stellvertretender Bürgermeister)
Frau Heim vom Elbmarschenhaus
Herr Hoffmann (UNB, Kreis Pinneberg)
Herr von Eik (UNB, Kreis Pinneberg)
Frau M. Pein (Amt Geest und Marsch Südholstein)

Am 06.04.2017 fand um 14.00 Uhr mit den oben genannten Teilnehmern ein Abstimmungsgespräch bezüglich des Feuerlöschteichs in der Gemeinde Holm statt. Auslöser für dieses Gespräch ist laut Herrn Hoffmann ein Schreiben eines Bürgers, der über das Fischsterben in dem Teich berichtet.

Mit dem Verein „Freundeskreis Holmer Sportfischer e. V.“ wurde im Jahre 2003/2004 ein Nutzungsvertrag geschlossen, der bereits diverse naturschutz- und biotopschutzrechtlichen Belange berücksichtigt. Es wird in diesem Zuge auch auf den Wunsch der Ausbaggerung des Teiches eingegangen. Dies ist derzeit nicht notwendig. Für Feuerlöschaktionen wäre der Teich lediglich ggfs. einseitig zu räumen.

Von dem Angelverein soll eine Besatzliste angefordert werden, die jeder Angelverein zu führen hat. Es soll ein Gesprächstermin mit dem Verein vor Ort stattfinden, um die Punkte zu besprechen.

In diesem Zusammenhang spricht Frau Heim an, dass sie es gutheißen würde, in den Holmer Sandbergen ein Wegekonzept einzurichten. Bereits im Oktober 2015 fand ein Abstimmungsgespräch bezüglich des Themas „Geocaching“ in der Gemeinde Holm statt. Besucher der Holmer Sandberge halten sich teilweise nicht an Wege. Mit einem entsprechenden Wegekonzept sollen die Besucher besser gelenkt werden. Gern ist Frau Heim dazu bereit, in einer Umweltausschusssitzung der Gemeinde darüber zu berichten.

Des Weiteren findet in diesem Jahr das „Internationale Jugendcamp“ im Elbmarschenhaus statt. Frau Heim bittet darum, Arbeiten und Maßnahmen in den Holmer Sandbergen mit den jugendlichen durchzuführen. Laut Herrn Hüttner spricht nichts dagegen.

Im Auftrag



Pein